

Zeitschrift: Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins
Herausgeber: Deutschschweizerischer Sprachverein
Band: 23 (1939)
Heft: 7-8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Die Mitteilungen erscheinen jeden zweiten Monat und kosten jährlich
4 Franken.
Zahlungen sind zu richten an unsere Geschäftsstelle in Küsnacht
(Zürich) auf Postfachrechnung VIII 390.

Schriftleitung: Dr. phil. A. Steiger, Schriftführer des Deutsch-
schweizerischen Sprachvereins, Küsnacht (Zürich).
Beiträge zum Inhalt sind willkommen.
Versandstelle: Küsnacht (Zürich). - Druck: H. Gafner, Zürich 8.

Unsere

Jahresversammlung

findet Sonntag, den 24. Herbstmonat 1939, im Zunfthaus zur „Waag“
in Zürich statt.

Tagesordnung:

punkt 10 Uhr: Geschäftsitzung:

- Beschäfte: 1. Bericht über die letzte Jahresversammlung
2. Jahresbericht des Vorstehers über die Vereinstätigkeit
3. Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern
4. Bericht des Rechnungsführers
5. Satzungsänderungen
6. Wahl des Vorstandes
7. Arbeitsplan, Anträge und Anregungen der Mitglieder

Punkt 10 Uhr 35 wird die Geschäftsitzung unterbrochen durch den
öffentlichen Vortrag von Herrn Professor Dr. Otto von Breyerz:

Menschenbildung durch Sprachbildung

1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen (zu 3 Fr.)

Werte Mitglieder! Wie sich an der Landesausstellung die Vertreter der Kantone, der Berufe und anderer Gemeinschaften zusammenfinden, so auch die der geistigen Bewegungen der Schweiz, und zu diesen gehört unser Sprachverein. Und wie jede Gemeinschaft dabei ihr Bestes zeigt, so tun wir es mit dem Vortrag unseres Gründers, Vorstandes und Ehrenmitgliedes, unseres lieben und verehrten Herrn Professors von Breyerz. Er selber tut es mit einem Bekenntnis, das die reife Frucht eines ungewöhnlich reichen und fruchtbaren Lebens bildet. Wir laden Sie deshalb zu dieser Tagung besonders herzlich ein. Es gilt aber auch, uns selbst in möglichst stattlicher Zahl zu zeigen; wir hoffen daher, bei diesem außerordentlichen Anlaß auch viele Freunde unserer Sache zu sehen, die zu gewöhnlichen Jahresversammlungen noch nie oder nur selten erschienen sind.

Um die Tagesordnung zu entlasten, lassen wir den sonst üblichen Bericht des Vorstehers über die Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland ausfallen, bringen ihn aber dann doch in der „Rundschau“. Die unter Geschäft 5 vorgeschlagenen Änderungen betreffen hauptsächlich Satzung 9, für die der Ausschuss nach dem Abbruch der Beziehungen zur Zeitschrift „Muttersprache“ des Deutschen Sprachvereins folgende Fassung vorschlägt: „Der Jahresbeitrag beträgt vier Franken; er berechtigt zum kostenlosen Bezug der regelmäßigen Veröffentlichungen des Vereins und gegebenenfalls sonstiger geeigneter Arbeiten. Dieser Betrag gilt auch für Rechtspersonen“. Ferner schlagen wir vor beizufügen: „Gegen einen einmaligen Beitrag von hundert Franken kann die lebenslängliche Mitgliedschaft erworben werden“. Einige andere Änderungen betreffen nur den Wortlaut; z. B. möchten wir die Bezeichnung „Vorsitzer“ durch „Obmann“ ersetzen.

Also am 24. September in Zürich! Zahlreiche Beteiligung erwartet unserm Redner und unserer Sache zu Ehren

der Ausschuss.